

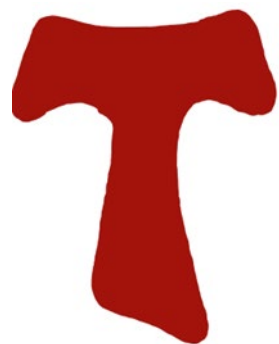
Thomas von Cori, 1655 südlich von Rom geboren, trat im Alter von 22 Jahren in den Franziskanerorden ein und wurde bald zum hochgeschätzten Novizenmeister seines Klosters. Doch er wollte kein Leben hinter Klostermauern führen und begab sich in die abgelegene, karge Gebirgslandschaft der Abruzzen. Zwanzig Jahre lang wirkte er hier als begeisternder Volksprediger und Volksmissionar. Besonders nahm er sich der Sorgen der wenig begüterten Bevölkerung in den Gebirgsdörfern an und konnte für sie sehr viel Gutes tun.

Thomas wurde von Papst Pius VI. 1785 selig- und von Papst Johannes Paul II. am 21. November 1999 heiliggesprochen.

Aus dem Gebet eines Piloten:

Herr, wenn ich um den Globus fliege in der Nacht,
mit so viel Power in meiner Hand,
in einer Flughöhe, wo mich kein Vogel und kein
Gewittersturm erreichen kann, hier empfinde und
sehe ich die unermessliche Größe Deiner Schöpfung.

11.1. 1935: Amelia Earhart gelingt als erstem Menschen ein Alleinflug von Honolulu nach Oakland, Kalifornien



11.1.
Heiliger Thomas von
Cori

So wie ein Vogel frei durch die Lüfte fliegt,
so wie das Morgenlicht Finsternis besiegt,
so ist Gottes Gegenwart unter uns
und macht uns frei von den Sorgen, von den Ängsten,
dass die Liebe mit uns sei.